

Rödertal-Anzeiger



Der „Rödertal-Anzeiger“ erscheint wöchentlich. Er enthält die amtlichen Mitteilungen der Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf / Bretnig-Hauswalde, der Stadt Großröhrsdorf mit Ortsteil Kleinröhrsdorf sowie der Gemeinde Bretnig-Hauswalde.

5. Jahrgang

09. September 2011

Nummer 36

Sachsens Ministerpräsident Stanislaw Tillich beim Familienunternehmen F.W. Kunath GmbH in Bretnig-Hauswalde

Der sächsische Ministerpräsident Stanislaw Tillich besuchte am 31. August 2011 den Landkreis Bautzen. Eine Station der Kreisrundfahrt war die Firma F. W. Kunath GmbH in Bretnig-Hauswalde, ein mittelständisches Familienunternehmen aus der Textilbranche. Er wurde bei seinem seit langem geplanten, eine Stunde dauernden Besuch unter anderem von Landrat Michael Harig, Dietrich Gökkelmann Präsident der Landesdirektion, dem Wahlkreisabgeordneter MdL Aloysius Mikwausch, Christian Schöne, Gemeinderat von Bretnig-Hauswalde, Kerstin Ternes, Bürgermeisterin der Stadt Großröhrsdorf und zahlreichen Kommunalpolitikern begleitet. Die beiden geschäftsführenden Gesellschafter Grit Hartmann und Christine Haufe begrüßten den Ministerpräsidenten und zeigten beim Rundgang durch das Unternehmen, dass ein Textilunternehmen durchaus in Deutschland produzieren kann.

Bundesweit werden Kunath-Modelle aufgrund ihrer Qualität in Gesundheitseinrichtungen, wie Alten- und Pflegeheimen, Krankenhäusern, Arztpraxen sowie in zahlreichen anderen Berufsbranchen geschätzt. So wurden viele Modelle gemeinsam mit den Kunden entwickelt und somit ein ganz eigenes individuelles Corporate Identity (CI) für den Träger geschaffen.

Das Privatunternehmen Friedrich Wilhelm Kunath GmbH besitzt eine lange Tradition. Ursprünglich von Friedrich Wilhelm Kunath 1868 als Weberei gegründet, entwickelte sich die Firma zu einer anerkannten Textilfabrik, die heute 54 Mitarbeiter beschäftigt. Mehr als 500 Berufsbekleidungsmodelle wurden im Hause entworfen und produziert, die über einen bundesweiten Direktvertrieb mit eigenem Vertriebsteam, über die Vermarktung durch freie Handelsvertreter für Fachhändler und in zwei eigenen Werksverkäufen in Bretnig-Hauswalde und in Neukirch/OL angeboten werden.

„Kunath-Textilien“ investiert in die Zukunft. Seit 1990 wurden mehr als 95% der technischen Anlagen modernisiert, aufwändige Um- und Neubauten für Verwaltungs-, Produktions- und Lagerbereiche realisiert und attraktive Präsentationsflächen für den Einzelhandel, wie die Fachmärkte in Bretnig-Hauswalde und Neukirch/OL errichtet.



Die Ausbildung junger Menschen und die Entwicklung der Region liegen der Firma sehr am Herzen. Zahlreiche Generationen haben hier schon die Berufe Bürokauffrau/-mann, Modenäher/-in, Modeschneider/-in und Einzelhandelskauffrau/-mann erlernt. (→ Seite 4)

Hochsprunganlage auf dem Jahnsportplatz zur Nutzung freigegeben

Pünktlich zum Schuljahresbeginn konnte die neue Hochsprunganlage auf dem Jahnsportplatz nun zur Nutzung freigegeben werden. Die offizielle Einweihung der Anlage mit Tartan-Anlaufbahn fand am Donnerstag, dem 1. September statt.



Bürgermeisterin Frau Ternes betonte in ihrer Ansprache, dass dieses Projekt mit Gesamtkosten von ca. 57.000 € nur mit Hilfe einer Investitionspauschale vom Landkreis in Höhe von rund 51.000 € realisiert werden konnte. In einer kurzen Bauzeit von drei Monaten entstand auf einer Länge von 60 Metern, eine Hochsprunganlage sowie eine Tartan-Laufbahn, welche Kurz sprint und Hürdensprung ermöglicht.

Herr Ingolf Guhr, der Sektionsleiter Leichtathletik der SG Großröhrsdorf bedankte sich bei dem beteiligten Bauunternehmen sowie der Stadtverwaltung Großröhrsdorf für die gute Zusammenarbeit während der Planungs- und Bauphase dieser Anlage. Mit dieser Hochsprunganlage konnten die Trainingsbedingungen für die Leichtathleten der SG Großröhrsdorf sowie für den Schulsport wesentlich verbessert werden.

Mit dem Durchschneiden eines Bandes durch Bürgermeisterin Frau Kerstin Ternes, Herrn Ingolf Guhr sowie Stadtrat Holger Poitzsch wurde die Anlage für den Sport offiziell freigegeben. Drei Athleten des SG Großröhrsdorf zeigten im Anschluss dem staunenden Publikum zu welchen Leistungen sie im Hochsprung fähig sind. Franz Werner erreichte sogar an diesem Tag seine bisherige Bestleistung mit 1,50 Meter. Musikalisch umrahmt wurde die Freigabe durch den Spielmannszug Kleinröhrsdorf.

(→ Seite 5)

Stadt-/Gemeindeverwaltung

Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1 ☎ **035952.2830**
 Fax 035952.28350
 E-Mail info@grossroehrsdorf.de
 Internet www.grossroehrsdorf.de

Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde ☎ **035952.58309**
 Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretnig-Hauswalde
 Fax 035952.56887
 E-Mail sekretariat@bretnig-hauswalde.de
 Internet www.bretnig-hauswalde.de

Bereitschaft - Notfalldienste

| | | |
|--------------------|--------------------|------------------------------|
| Erdgas | 01 80 - 2 78 79 01 | ENSO |
| Energie | 01 80 - 2 78 79 02 | ENSO |
| Trinkwasser | 03594-777-0 | WVB Bischofswerda |
| Abwasser | 0 35 28-4 33 30 | AZV „Obere Röder“ (Radeberg) |

Rettungsdienste

| | |
|------------------------------------|---------------|
| Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr) | 112 |
| Krankentransport und | |
| Kassenärztlicher Notfalldienst | 03571 - 19222 |
| Leitstelle Feuerwehr | 03571 - 19296 |

Sonnabendsprechstunde Arzt

10.09. 8 - 11 Uhr Herr Dr. med. Dietzmann 03 59 52-4 83 42
 Bahnhofstraße 8, Großröhrsdorf

Dienstbereitschaft der Zahnärzte

10.09. 9 - 11 Uhr Frau DS Buchler 03 59 55-7 36 84
 11.09. 9 - 11 Uhr Kastanienweg 3, Pulsnitz

Apothekenbereitschaft

Tag- u. Nachtbereitschaft
 von 8.00 bis 8.00 Uhr des nächsten Tages

| | | |
|-----------------------|--------------------------------------|--------------|
| 10.09. Heide-Apo. | Schillerstraße 95a, Radeberg | 03528-442770 |
| 11.09. Mohren-Apo. | Hauptstr. 4, Radeberg | 03528-445835 |
| 12.09. Löwen-Apo. | Badstraße 17, Radeberg | 03528-442228 |
| 13.09. Elefanten-Apo. | Mühlstraße 1, Großröhrsdorf | 035952-58915 |
| 14.09. VITAL-Apo. | Poststraße 2, Ottendorf-Okrilla | 035205-59915 |
| 15.09. Stadt-Apotheke | W.-Rathenau-Str. 3, Großröhrsdorf | 035952-33031 |
| 16.09. Hirsch-Apo. | Radeburger Str. 7, Ottendorf-Okrilla | 035205-54236 |

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werktags 18 - 7 Uhr
 Sa + So ganztägig

09.09. - 16.09. Herr DVM Jakob, Wachau
 Tel. (0 35 28) 44 74 57 oder 01 71/8 14 77 53

Impressum: Der Rödertal-Anzeiger erscheint wöchentlich und wird in einer Auflage von 4850 Stück in die Haushalte von Großröhrsdorf, Kleinröhrsdorf und Bretnig-Hauswalde verteilt. **Ein Rechtsanspruch auf Verteilung gilt nicht!**
 Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf/Bretnig-Hauswalde, Rathausplatz 1, 01900 Grdf., Tel.: 035952-283-0. Produktion: m+k (Müller & Kunze GbR), Rathausstraße 8, 01900 Grdf., Tel.: 035952-32229, Fax: 035952-32230, info@muk-werbung.de; Druck: Stadtdruckerei Großröhrsdorf;
 Verantwortlich für den redaktionellen Teil Großröhrsdorf: Bürgermeisterin Frau Kerstin Ternes (info@grossroehrsdorf.de), Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952-283-0, redaktioneller Teil Bretnig-Hauswalde: Bürgermeisterin Frau Katrin Prescher (sekretariat@bretnig-hauswalde.de), Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretnig-Hauswalde, Tel. 035952-58309.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge (Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung): Freitag der Vorwoche, 12.00 Uhr.
 Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: m+k. Anzeigenannahme: m+k, Annahmeschluss: Montag 14.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisten der Müller & Kunze GbR. Einzel Exemplare können außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Einzelbezugspreis von 0,77 EUR erworben werden. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge widerspiegeln nicht die Meinung der Werberedaktion.

Öffentliche Bekanntmachung des LRA Bautzen

| | |
|---------------------------|--|
| Flurbereinigungsverfahren | Rammenau |
| Verfahrensnummer | 250311 |
| Gemeinde/Stadt | Burkau, Rammenau und Stadt Bischofswerda |
| Landkreis | Bautzen |
| Aktenzeichen: | 62.4-780.411:250311<8461.25 |

I. Flurbereinigungsbeschluss

1. Anordnung der Flurbereinigung

Nach §§ 1, 4 und 37 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), in der heute gültigen Fassung, i. V. m. § 1 Abs. 2 des Gesetzes zur Ausführung des Flurbereinigungsgesetzes (AGFlurbG) vom 15. Juli 1994 (SächsGVBl. Nr. 48/1994 S. 1429), in der heute gültigen Fassung, wird das Verfahren der Ländlichen Neuordnung „Rammenau“ angeordnet.

2. Flurbereinigungsgebiet

Die Anordnung gilt für das von der Flurbereinigungsbehörde des Landkreises Bautzen am heutigen Tag festgestellte Flurbereinigungsgebiet. Das Flurbereinigungsgebiet ist ca. 862 ha groß und umfasst Teile der Gemarkungen Burkau, Rammenau, Geißmannsdorf und Goldbach. Die Begrenzung des Flurbereinigungsgebietes ist in der Gebietskarte, die als Anlage Bestandteil des Beschlusses ist, parzellenscharf dargestellt. Die Gebietskarte ist Bestandteil des entscheidenden Teiles des Flurbereinigungsbeschlusses.

3. Teilnehmer

Gemäß § 10 FlurbG sind die Eigentümer der zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücke sowie die den Eigentümern gleichstehenden Erbbauberechtigten Teilnehmer am Verfahren. Sie bilden die Teilnehmergemeinschaft. Diese entsteht gemäß § 16 FlurbG mit dem Flurbereinigungsbeschluss und ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts.

Sie führt den Namen

„Teilnehmergemeinschaft der Ländlichen Neuordnung Rammenau“ und hat ihren Sitz beim Landratsamt Bautzen in Kamenz.

Die Teilnehmergemeinschaft steht nach § 17 FlurbG unter der Aufsicht der Flurbereinigungsbehörde des Landkreises Bautzen.

4. Nebenbeteiligte

Beteiligt am Verfahren sind neben den Teilnehmern, gemäß § 10 Nr. 2 FlurbG die Nebenbeteiligten:

- die vom Verfahren betroffenen Gemeinden und Gemeindeverbände;
- andere Körperschaften des öffentlichen Rechts, die Land für gemeinschaftliche oder öffentliche Anlagen erhalten oder deren Grenzen geändert werden;
- Wasser- und Bodenverbände, deren Gebiet mit dem Flurbereinigungsgebiet zusammenhängt und dies beeinflusst oder von ihm beeinflusst wird;
- Inhaber von Rechten an den zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken oder von Rechten an solchen Rechten oder von persönlichen Rechten, die zum Besitz oder zur Nutzung solcher Grundstücke berechtigen oder die Benutzung solcher Grundstücke beschränken;
- die Empfänger neuer Grundstücke;
- die Eigentümer von nicht zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken, denen ein Beitrag zu den Unterhaltungs- oder Ausführungskosten auferlegt wird oder die zur Errichtung fester Grenzzeichen an der Grenze des Flurbereinigungsgebietes mitzuwirken haben.

5. Öffentliche Bekanntmachung und Offenlegung des Flurbereinigungsbeschlusses

Dieser Beschluss wird in den beteiligten Gemeinden Burkau, Rammenau und in der Stadtverwaltung Bischofswerda, sowie in den angrenzenden Gemeinden Frankenthal und Bretnig-Hauswalde nach den Vorschriften über die Bekanntmachung gemeindlicher Satzungen öffentlich bekannt gemacht. Eine Ausfertigung dieses Beschlusses mit den Hinweisen und der Begründung zum Flurbereinigungsbeschluss sowie der Gebietskarte liegt in den Gemeinden Burkau, Rammenau und in der Stadtverwaltung Bischofswerda, sowie in den angrenzenden Gemeinden Frankenthal und Bretnig-Hauswalde zwei Wochen lang nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieses Beschlusses zur Einsichtnahme während der Dienstzeiten aus.

Öffentliche Bekanntmachung des LRA Bautzen

6. Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte

Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Verfahren berechtigen, sind nach § 14 Abs. 1 FlurbG innerhalb von drei Monaten nach der Bekanntmachung dieses Beschlusses beim Landratsamt Bautzen, Amt für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation - SG Flurneuordnung, Macherstraße 55, 01917 Kamenz als zuständige Flurbereinigungsbehörde anzumelden. Die Frist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung.

Auf Verlangen der Flurbereinigungsbehörde hat der Anmeldende sein Recht innerhalb einer von der Behörde zu setzenden Frist nachzuweisen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist wird der Anmeldende nicht mehr beteiligt. Werden Rechte erst nach Ablauf der Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann die Flurbereinigungsbehörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen (§ 14 Abs. 2 FlurbG).

Der Inhaber eines nicht aus dem Grundbuch ersichtlichen Rechts muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristenablaufs ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist (§ 14 Abs. 3 FlurbG).

7. Zeitweilige Einschränkung des Eigentums

Von der Bekanntgabe dieses Beschlusses an bis zur Unanfechtbarkeit des Flurbereinigungsplanes gelten folgende Einschränkungen:

- In der Nutzungsart der Grundstücke dürfen ohne Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde nur Änderungen vorgenommen werden, die zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören (§ 34 Abs. 1 Nr. 1 FlurbG).
 - Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen, Hangterrassen, Kies-, Sand- oder Lehmgruben u.ä. Anlagen dürfen nur mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden (§ 34 Abs. 1 Nr. 2 FlurbG).
Sind entgegen den Bestimmungen nach a) und b) Änderungen vorgenommen oder Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, so können diese im Flurbereinigungsverfahren unberücksichtigt bleiben. Die Flurbereinigungsbehörde kann den früheren Zustand auf Kosten des betreffenden Beteiligten wiederherstellen lassen, wenn dies der Flurbereinigung dienlich ist (§ 34 Abs. 2 FlurbG).
 - Obstbäume, Beerensträucher, Rebstöcke, Hopfenstöcke, einzelne Bäume, Hecken, Feld- und Ufergehölze dürfen nur in Ausnahmefällen, soweit landeskulturelle Belange, insbesondere des Naturschutzes und der Landschaftspflege, nicht beeinträchtigt werden, mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde beseitigt werden (§ 34 Abs. 3 FlurbG).
- Andere gesetzliche Vorschriften über die Beseitigung von Rebstöcken und Hopfenstöcken bleiben unberührt.

Bei Verstößen gegen diese Vorschrift muss die Flurbereinigungsbehörde Ersatzpflanzungen auf Kosten des Veranlassers vornehmen lassen (§ 34 Abs. 3 FlurbG).

Von der Bekanntgabe dieses Beschlusses bis zur Ausführungsanordnung bedürfen Holzeinschläge in Waldgrundstücken, die den Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung übersteigen, der Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde. Diese wird nur im Einvernehmen mit der Forstaufsichtsbehörde erteilt (§ 85 Nr. 5 FlurbG).

Das gleiche Verfahren gilt für die Erstaufforstung von Flächen, die aus der landwirtschaftlichen Nutzung ausgeschieden sind oder ausscheiden sollen.

Bei unzulässigen Holzeinschlägen kann die Flurbereinigungsbehörde anordnen, dass die abgeholzte oder gelichtete Fläche nach den Weisungen der Forstaufsichtsbehörde wieder ordnungsgemäß in Bestand gebracht wird (§ 85 Nr. 6 FlurbG).

Zu widerhandlungen gegen die vorgenannten getroffenen Anordnungen sind gemäß § 154 Abs. 1 FlurbG ordnungswidrig. Ordnungswidrigkeiten können mit einer Geldbuße geahndet werden. Im Übrigen gelten die Bestimmungen des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OwiG) in der jeweils gültigen Fassung.

8. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen den Flurbereinigungsbeschluss kann innerhalb eines Monats nach seiner öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landratsamt Bautzen, Sitz Bautzen, Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Öffentliche Bekanntmachung des LRA Bautzen

Der Widerspruch kann auch beim Landratsamt Bautzen, Amt für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation, Sachgebiet Flurneuordnung, Flurbereinigungsbehörde, Garnisonsplatz 9, 01917 Kamenz zur Niederschrift eingelegt werden.

Kamenz, den ~~29.08.2011~~


Jörg Balling
Sachgebietsleiter Flurneuordnung



Öffentliche Einsichtnahme

Oben genannter Beschluss liegt in der Zeit **vom 12.09.2011 – 23.09.2011 während der Öffnungszeiten im Gemeindeamt Brettnig-Hauswalde** zur Einsichtnahme aus.

Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

Einladung

Die nächste öffentliche Ortschaftsratssitzung findet am

**Montag, dem 19.09.2011, 19.00 Uhr
im Gemeindezentrum, Großröhrsdorfer Str. 15**

statt.

Tagesordnung:

- Informationen und Anfragen Ortschaftsräte
- Bürgeranfragen

Ein nichtöffentlicher Teil schließt sich an.

Heidrun Helaß
Ortsvorsteherin

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Lange Straße erhielt Asphaltdecke und Beleuchtung

Die Bauarbeiten auf der Langen Straße sind abgeschlossen und damit ist die Straße wieder für den Verkehr freigegeben. Seit Ende Juli wurde beginnend an der Kreuzung Wasserstraße / Lange Straße auf einer Länge von circa 300 Metern die Straße instand gesetzt. Eine neue Asphaltdecke erhielt der Straßenabschnitt und sieben Lampen wurden installiert. Rund 89.000 kostet die Instandsetzung dieses Abschnittes der kommunalen Straße.

Der zweite Bauabschnitt bis zur Querstraße ist für das Jahr 2012 geplant. Voraussetzung dafür ist, dass die Finanzierung gesichert ist. Fördergelder gibt es für diese Maßnahme nicht.



Aus der Gemeindeverwaltung Bretinig-Hauswalde

Am Freitag, dem 16.09.2011 hat das Gemeindeamt wegen Fortbildung nur von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr geöffnet.

Gemeindeverwaltung

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Sprechstunde Ortsvorsteherin

Die nächste Sprechstunde der Ortsvorsteherin findet am **19.09.2011 von 17.30 - 18.30 Uhr im Gemeindezentrum, Großröhrsdorfer Straße 15**, statt.

Helaß, Ortsvorsteherin

Sachsens Ministerpräsident ...

(Fortsetzung von Seite 1)

Der Ministerpräsident kam bei seinem Rundgang mit vielen Mitarbeitern ins Gespräch und fand die Flexibilität des Unternehmens sehr erstaunlich. So wurde in den letzten Jahren durch die zusätzliche Anschaffung von zwei Stickautomaten ein neuer Arbeitsplatz geschaffen. Durch diese Automaten ist die Firma in der Lage, sofort das gewünschte Firmenlogo oder den Namenszug des Trägers auf die Bekleidung aufzubringen.

Obwohl die Textilindustrie mit Billig-Importe sehr zu kämpfen hat, hat das Familienunternehmen einen konstanten und treuen Kundenkreis bundesweit.

Die erfolgreiche Beteiligung an den größten deutschen Fachmessen für Pflege und Therapie in Nürnberg und Hannover hat diese Kundenbindung seit Jahren gefestigt. Um auch in Ostdeutschland die Pflegemesse in Leipzig (27. bis 29. September 2011) auf Erfolgs-Kurs zu halten, arbeitet Grit Hartmann im Ausstellerbeirat der Messegesellschaft aktiv mit.

Sachsens Ministerpräsident ...

Wirtschaftliche Erfolge sind nicht möglich ohne Flexibilität und Dynamik. Deshalb beobachten wir den Markt sehr genau und entwickeln ständig neue Produkte.

Die Bürgermeisterin der Stadt Großröhrsdorf, Frau Ternes, unterstrich, dass gerade solche Unternehmen, wie die Firma Kunath ein wichtiger Motor in der Kommunalpolitik sind. Gerade und weil die beiden Unternehmerinnen aktiv ehrenamtlich im Rödertal tätig sind.



Der Ministerpräsident S. Tillich sagte: „Mein Eindruck ist, dass es sowohl, was die Geschäftsleitung anbetrifft, so auch die Mitarbeiter, dass es ein sehr, sehr familiäres Verhältnis ist. Es ist wirklich ein Familienunternehmen, wo nicht nur die Familienmitglieder in der Geschäftsführung und am Produktionsprozess beteiligt sind, sondern auch die Mitarbeiterinnen mit der Geschäftsführung eine sehr enge Kommunikation führen, was wiederum auch gleichzeitig mit Sicherheit eine der Grundlagen für den Erfolg des Unternehmens ist. Wir wissen alle, wir ziehen an einem Strang und das in die gleiche Richtung und das braucht man in dieser Zeit, wo der Markt immer härter wird und der Wettbewerb immer schärfer wird.“

8. Neugeborenenempfang in Großröhrsdorf

In der ersten Hälfte des Jahres 2011 erblickten in der Stadt Großröhrsdorf und im Ortsteil Kleinröhrsdorf 23 Kinder (11 Mädchen und 12 Jungen) das Licht der Welt. Am Mittwoch, dem 31. August luden Bürgermeisterin Frau Ternes und die Stadtverwaltung nun diese Babys mit ihren Eltern zum traditionellen Neugeborenenempfang ein. Trotz steigender Geburtenzahlen ist es leider so, dass die Bevölkerungszahl von Großröhrsdorf immer noch abnimmt. Umso mehr freut sich die Stadt über jeden Neuankömmling. Daher nimmt Frau Ternes den Neugeborenenempfang gern zum Anlass, die Babys in ihrer Heimatstadt persönlich zu begrüßen und jedem ein kleines Geschenk zu überreichen. Nach einem gemeinsamem Foto zur

Erinnerung an diesen Empfang, nutzen viele junge Eltern bei Kaffee und Kuchen die Möglichkeit, mit der Bürgermeisterin sowie anderen Eltern ins Gespräch zu kommen und Erfahrungen auszutauschen.

Auch zukünftig möchte die Stadtverwaltung Großröhrsdorf – und das in der Regel zweimal im Jahr - Neugeborenenempfang zur Begrüßung weiterer kleiner Erdenbürger ausrichten. Auf diese Weise möchte die Stadt den allerjüngsten Bürgerinnen und Bürgern frühzeitig öffentliche Aufmerksamkeit und Wertschätzung entgegenbringen und ein Zeichen dafür setzen, dass Kinder in unserer Stadt herzlich willkommen sind.



Foto: Fotostudio Blitzlicht

Hochsprunganlage freigegeben ...

(Fortsetzung von Seite 1)

Die sportlichen Leistungen der SG Großröhrsdorf waren ein kleiner Vorgeschmack für den Hochsprungwettkampf am Sonntag, dem 11. September auf dem Jahnsporplatz. Dann wollen die Athleten die neue Anlage erstmals für einen Wettkampf nutzen. Die Eröffnung der Veranstaltung erfolgt 10:45 Uhr, der Wettkampfbeginn ist 11:00 Uhr für die Kinder und 13:00 Uhr für die Jugendlichen bis Erwachsenen. Alle Interessierten sind dazu recht herzlich eingeladen.



Geburtstage in Großröhrsdorf



Wir gratulieren ganz herzlich

| | | | | |
|---------------------------|----|--------|-----|----------------|
| Frau Ingeborg Ziegenbalg | am | 10.09. | zum | 84. Geburtstag |
| Herrn Kurt Zuhl | am | 10.09. | zum | 79. Geburtstag |
| Frau Elfriede Mende | am | 10.09. | zum | 84. Geburtstag |
| Frau Sieglinde Schreiber | am | 10.09. | zum | 71. Geburtstag |
| Herrn Hans Pflug | am | 11.09. | zum | 95. Geburtstag |
| Frau Helene Senf | am | 11.09. | zum | 94. Geburtstag |
| Herrn Werner Zschieschang | am | 11.09. | zum | 75. Geburtstag |
| Herrn Manfred Meyer | am | 11.09. | zum | 73. Geburtstag |
| Herrn Dieter Schäfer | am | 11.09. | zum | 73. Geburtstag |
| Frau Charlotte Winkler | am | 11.09. | zum | 72. Geburtstag |
| Herrn Klaus Mager | am | 11.09. | zum | 70. Geburtstag |
| Herrn Heinrich Hantl | am | 12.09. | zum | 74. Geburtstag |
| Frau Erika Brauer | am | 13.09. | zum | 75. Geburtstag |
| Herrn Herbert Bartsch | am | 13.09. | zum | 74. Geburtstag |
| Herrn Gerhard John | am | 13.09. | zum | 74. Geburtstag |
| Herrn Gerhard Schubert | am | 13.09. | zum | 72. Geburtstag |
| Frau Edeltraut Heinrich | am | 15.09. | zum | 88. Geburtstag |
| Herrn Heinz Windmüller | am | 15.09. | zum | 79. Geburtstag |
| Frau Irmgard Rosenkranz | am | 15.09. | zum | 87. Geburtstag |
| Herrn Arnolf Runge | am | 15.09. | zum | 74. Geburtstag |
| Herrn Gerd Gäbler | am | 15.09. | zum | 88. Geburtstag |
| Herrn Klaus Dittrich | am | 15.09. | zum | 70. Geburtstag |
| Frau Ursula Klemmt | am | 16.09. | zum | 77. Geburtstag |
| Frau Margarete Hantsche | am | 16.09. | zum | 80. Geburtstag |
| Herrn Rudolf Bürger | am | 16.09. | zum | 77. Geburtstag |
| Frau Lotte Schwenke | am | 16.09. | zum | 88. Geburtstag |
| Frau Margot Schubert | am | 16.09. | zum | 83. Geburtstag |
| Herrn Dieter Demnig | am | 16.09. | zum | 70. Geburtstag |

Senioren-Geburtstage im Ortsteil Kleinröhrsdorf

| | | | | |
|---------------------|----|--------|-----|----------------|
| Frau Anni Guhr | am | 11.09. | zum | 90. Geburtstag |
| Frau Hanni Nitschke | am | 16.09. | zum | 77. Geburtstag |

Der Stadtrat, der Ortschaftsrat, die Bürgermeisterin und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung wünschen den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.

Geburtstage in Bretzig-Hauswalde



Wir gratulieren ganz herzlich

| | | | | |
|-----------------------|----|--------|-----|----------------|
| Frau Christa Schölzel | am | 09.09. | zum | 81. Geburtstag |
| Frau Elfriede Müller | am | 12.09. | zum | 87. Geburtstag |
| Frau Maria Grundmann | am | 12.09. | zum | 78. Geburtstag |
| Frau Liane Koch | am | 12.09. | zum | 73. Geburtstag |
| Frau Margot Peglow | am | 14.09. | zum | 72. Geburtstag |
| Frau Käthe Engert | am | 15.09. | zum | 79. Geburtstag |

sowie den Eheleuten Hans-Ulrich und Liselotte Brüssow am 09.09. zur Goldenen Hochzeit

Der Gemeinderat, die Bürgermeisterin und die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung wünschen den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.

Kirchliche Nachrichten

11. September - 12. Sonntag nach Trinitatis

| | | |
|------------------------|-------|--|
| Bretzig: | 09.00 | Gottesdienst mit Kindergottesdienst anschließend Kirchkaffee |
| Kleinröhrsdorf: | 09.00 | Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl |
| Hauswalde: | 10.15 | Erntedankgottesdienst |
| Großröhrsdorf: | 10.30 | Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst |

Sprechzeit Pfarrer Schwarzenberg:

Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr, Kirchstr. 10 - Pfarramt

Erntedankgaben

Die Erntedankgaben können am Samstag, dem 10.09.2011 in der Zeit von 14.00 Uhr - 15.00 Uhr in der Sakristei der Kirche Hauswalde abgegeben werden.

Kirchenvorstand Hauswalde

Kinderstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft: siehe Seite 7

Vereine und Verbände



Unser Programm für die Woche vom 13. - 16.09.

Hey ihr da draußen! Auf ins Jugendhaus!

Der **Dienstag** (13.09., 15 - 18 Uhr) startet mit dem bekannten B.U.D.E.N.S.C.H.W.U.N.G.! Zeigt uns eure Aufräum- & Gestaltungsqualitäten und sammelt Punkte damit ihr am Donnerstag (21.09.) beim Ausflug einen freien Platz habt! Wir sind gespannt, was ihr so drauf habt und freuen uns über neue Ideen! Also seid dabei! Danach wartet ein leckeres Essen auf euch!

Endlich wieder **Mittwoch** (14.09., 15 - 18 Uhr)! Wie jede Woche laden wir euch zum „Kochen & Mampfen“ ein. Egal ob braten, dünsten oder backen ... wir versuchen auf eure Wünsche einzugehen und gemeinsam mit euch etwas leckeres zu zaubern. Wer darauf keine Lust hat, kann auch einfach so zum Offenen Treff kommen. Am **Donnerstag** (15.09., 15- 19 Uhr) sind die Tore für euch zum Offenen Treff weit geöffnet. Es stehen euch alle Möglichkeiten des Hauses offen. Wie wär `s mal wieder mit einem Spieleturnier? Also vorbeikommen und weitersagen!

Am **Freitag** (16.9.) haben wir von 14 - 18 Uhr die Einfahrt freigehalten. Zum Offenen Treff haben wir Platz genug für euch alle! Auch steht unser Jugendrat von 17-17.30 Uhr wieder an!

Euer Jugendhausteams Katja und Clemens

Vereine und Verbände

Wanderfreunde Bretnig-Hauswalde

Die Wanderung im September führt uns „Rund um Putzkau“ (ca. 12 km) mit Mittagessen.

Treffpunkt ist am 11.09.2011 um 9.00 Uhr am Klinkenplatz. Gäste melden sich bitte beim Wanderleiter Christian Boden (Tel. 3 03 65) an.

F.G.



Angebote der Familienbildungsstätte Großröhrsdorf - Kirchgemeindehaus, Kirchstr. 10

| | | | |
|------------|--------|--------------|-------------------------------------|
| Dienstag, | 13.09. | 9.30 - 10.30 | Krabbelgruppe |
| Mittwoch, | 14.09. | 9.30 - 10.30 | Krabbelgruppe |
| Donnerstag | 15.09. | 9.30 - 10.30 | Babytreff (ab 10 Wochen - 7 Monate) |



Heimatförderverein Bretnig-Hauswalde e.V.

„Schuppensch...pokal“

Liebe Einwohner von Bretnig-Hauswalde und Umgebung,

Am **Sonntag, dem 11. September ab 13:00 Uhr** findet die

7. Auflage um den

„Schuppensch...pokal“

im „Hauswälder Stadion“ statt.

Um den Pokal spielen in diesem Jahr wieder 6 Mannschaften: Titelverteidiger Familie Sachse & Friends, der Jugendclub Hauswalde, die Gärtnerei Neitsch, das Komakommando, die „Alten“ Herren Bretnig und die Bierfliegen.

Zu diesem Turnier laden wir Sie recht herzlich ein!
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Jugendclub des Heimatfördervereins Bretnig-Hauswalde e.V.

Zweiter Vereinsabend

„Kennenlernfest für alle regionalen Vereine“

Nachdem der erste Vereinsabend im vergangenen Jahr ein voller Erfolg war, startet

**am Freitag, dem 23. September 2011
20.00 Uhr in der Hofescheune**

die zweite Auflage.

Das Duo CABRI-OLÉ sorgt dabei für die musikalische Unterhaltung. Bei Schlager, Pop und Oldies können alle Tanzbegeisterten an diesem Abend tüchtig das Tanzbein schwingen!

Ein reichhaltiges Büfett wird für das leibliche Wohl vorbereitet sein! Der Unkostenbeitrag dafür beträgt 12,00€/Person.

An diesem Abend werden wir den 2. Kirmes-Vereinssieger küren.

Folgende Titelverteidiger des Vorjahres werden sich sicherlich der Herausforderung stellen und sollten bezwungen werden!

| | |
|---------------|---|
| 1. Platz 2010 | DRK-Ortsverband Ohorn e.V. |
| 2. Platz 2010 | Angelverein Rödertal Großröhrsdorf e.V. |
| 3. Platz 2010 | Bienenzüchterverein Großröhrsdorf e.V. |
| 4. Platz 2010 | Revueclub Bretnig-Hauswalde |

Bewerben können sich dafür alle Vereine mit jeweils max. 3 Teilnehmern. Dem Sieger winken neben einem Wanderpokal auch 150,00 € Preisgeld! Nach einem Wissens- und Geschicklichkeitstest wird der Sieger gegen 23.00 Uhr feststehen.

Sicherlich haben Sie Verständnis, dass zwecks Planung des Abends Eintrittskarten ausschließlich nur im Vorverkauf 12,00 € inkl. Büfett erworben werden können!

Ein zusätzlicher Einlass am Abend ist erst ab 23.00 Uhr möglich!

Freunde und Gäste sind herzlich willkommen!

Wir danken jetzt schon der Line-Dance Gruppe „Wild Angel Hauswalde“ für ihre Unterstützung und bitten um Ihre Karten-Vorbestellung bis 16. September 2011

Mit freundlichen Grüßen
Grit Hartmann

Vereine und Verbände

Ziergeflügel und Exotenschau

am 10. und 11.09.2011 in der Festhalle Großröhrsdorf

Der Verein Ziergeflügel und Exoten Rödertal und Umgebung e.V. führt seine 13. Westlausitzschau durch. Diese Ausstellungstage sind Höhepunkt für jeden Vogelliebhaber aus nah und fern.

Erfreuen Sie sich an der Vielfalt und dem Artenreichtum der von unseren Vereinsfreunden gehaltenen Prachtfinken, Sittichen und vielen anderen Seltenheiten.

Wie immer erwartet Sie eine reichhaltige Tombola. Tierverkauf ist möglich.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und erwarten Sie am:

| | | |
|-----------|------------|----------------------|
| Sonnabend | 10.09.2011 | von 9.00 - 18.00 Uhr |
| Sonntag | 11.09.2011 | von 9.00 - 17.00 Uhr |

Der Vorstand



Bienenzüchterverein Großröhrsdorf und Umgebung e.V.

Der Bienenzüchterverein trifft sich am Dienstag, dem 13. September 2011 um 19.30 Uhr in der Festplatzgaststätte Großröhrsdorf zu einer Versammlung. Gäste sind stets herzlich willkommen.

Gunter Knöfel, 1. Vorsitzender



7. Familiensonntag des Vereins „Einigkeit“ e.V.

Und wie sieht dein Drachen aus?

... groß oder klein, verrückt bunt oder einfach bemalt, hat er ein fröhliches Gesicht oder ein trauriges? Habt Ihr auch den Schwanz als Steuerung nicht vergessen? Und die Leine – sonst fliegt er euch davon!

Liebe Kinder, probiert am Sonntag, dem 18. September von 14–17 Uhr auf der Wiese Nordstraße 19 aus, ob euer Drachen fliegt. Die besten Drachen werden prämiert!

Gern könnt Ihr am Familiensonntag Fensterbilder-Drachen in verschiedenen Größen am Tisch des Vereins „Einigkeit“ basteln. Oder wollt Ihr aussehen wie ein Drache? Dann lasst Euch schminken!

Große und kleine Besucher können sich auch mal als Zimmermann betätigen. Der Umgang mit Hammer und Nägeln ist hier gefragt.

Für das leibliche Wohl sorgt der Verein „Einigkeit“ mit Kaffee und Kuchen – gebacken von den Vereinsfrauen, mit frisch gegrilltem sowie Getränken aller Art. Sicher lässt sich dabei so mancher Plausch gemütlich führen. Geheimtipp: Drachentrunke (nur für Erwachsene).

Folgt man den Drachenhinweisschildern ab Bischofswerdaer Straße, Einmündung Nordstraße, findet man den Ort des Geschehens leicht. Für Ortsansässige ist der Name „Ziegelhaufe“ sicher ein Begriff.

Eine Zufahrt für PKWs und Motorräder zum Festgelände gibt es nicht. Parkmöglichkeiten davor sind begrenzt. Mit Fahrrad oder zu Fuß sicher ein netter Sonntagsausflug für die ganze Familie.

Weiteres zum Programm steht im nächsten Rödertal-Anzeiger.

Auf einen sonnigen Familiensonntag hoffend,
verbleibt mit freundlichen Grüßen der Verein „Einigkeit“ e.V.



Langer Kanten - 50 km rund um Großröhrsdorf - am 17.09.11

Es ist wieder soweit, die interessierten Mitglieder des Wandervereins Großröhrsdorf e.V. treffen sich am Sonnabend, dem 17.09.11, um 07:00 Uhr auf dem großen Parkplatz hinter dem Rathaus. Dort beginnen wir unsere aller zwei Jahre stattfindende 50 km Tour. Über den Kleinen und Großen Stern, Frankenthal, Schaudorf, Rammenau, Waldscheibe, Luchsenburg, Obersteina, Möhrsdorf, Gersdorf, Bischheim, Oberlichtenau, Pulsnitz und Kleinröhrsdorf führt unser Weg zum Ausgangspunkt zurück. An drei Stellen sind Verpflegungspunkte eingerichtet. Trotzdem sollte sich jeder Teilnehmer zusätzlich über seinen Rucksack versorgen. Kartenmaterial und Wegbeschreibung bekommt jeder zur Verfügung gestellt. Bei

Vereine und Verbände

Problemen besteht unterwegs die Möglichkeit, an den Raststellen Luchsenburg, Viadukt Gersdorf oder Bahnübergang Pulsnitz, die Wanderung abzurechnen. Für den Rücktransport wird dann gesorgt. Die Wanderung ist als sehr schwierig einzustufen und sollte nur von geübten Wanderern angegangen werden. Um diesen sportlichen Höhepunkt ordnungsgemäß vorbereiten zu können, bitte ich die teilnehmenden Wanderer sich bis Freitag, den 16.09.11, um 18:00 Uhr in der Schreibwarenhandlung Zöllner in Großröhrsdorf anzumelden.

Als besonderen Anreiz zum Mitwandern wird diesmal von der Familie Krulich jedem Wanderer ein großes Glas Bienenhonig versprochen, der mindestens 30 km schafft. (Viadukt)

Alle Mitglieder, die nicht an der Wanderung teilnehmen, werden herzlich zur Zielankunft der Wanderer zwischen 15:00 und 18:00 Uhr in den Garten der Familie Poitzsch, Schillerstr. 8 eingeladen. Hier gibt es im neuen Vereinszelt Kaffee und selbstgebackenen Kuchen sowie das eine oder andere Bier. Auf zahlreiche Teilnahme, auch als Ansporn für die mutigen Wanderer hofft der Wanderleiter.

Holger Poitzsch

Landeskirchliche Gemeinschaft e. V.

Kinderstunden

Es ist wieder soweit, nun beginnen nach den Schulferien wieder unsere Kinderstunden.

Wir laden euch Kinder wieder ganz lieb zu unserer nächsten Kinderstunde auf den Brettmühlenweg 15 in Bretnig-Hauswalde ein. Bei dem Thema Treffpunkt Wüste wollen wir ganz fröhlich beieinander sein (siehe Foto von einer Kinderstunde).



Also bis morgen, Sonnabend 10. September 2011 von 10.00 Uhr - ca. 11.00 Uhr.

Die nächste Kinderstunde ist am Sonnabend, 24. September 2011, 10.00 Uhr.

Wir freuen uns sehr über neue Gesichter.

Die Mitarbeiter Hanna, Judith und Anne

Spielmanszug Kleinröhrsdorf

Kleinröhrsdorfer Spielleute bilden neue Übungsgruppen

Nachdem die Feierlichkeiten zum 40. Vereinsjubiläum fast schon wieder Geschichte sind, geht es für uns nun darum, in die Zukunft zu schauen. Grundlage dafür ist eine entsprechende Ausbildung der jungen Spielleute. Es werden daher im September neue Übungsgruppen gebildet.

Interessierte Jungen und Mädchen aus dem Rödertal und Umgebung, die mindestens die 1. Klasse besuchen und Lust zum Musizieren mit Gleichgesinnten haben, sind daher freitags zwischen 16 und 18 Uhr im Vereinshaus in Kleinröhrsdorf, Großröhrsdorfer Straße 7, herzlich willkommen.

Die Übungsstunden finden dann immer donnerstags von 17 - 18 Uhr statt. Instrumente, also Querflöte oder Trommel, werden unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Selbstverständlich ist auch die Ausbildung kostenlos. Übrigens beteiligen wir uns als Mitgliedsverein des Landessportbundes

Vereine und Verbände

an der Initiative „Komm in den Sportverein!“. Entsprechende Gutscheine für Schüler der dritten Klassen können bei uns eingelöst werden.

Kai Runge, Vereinsvorsitzender



SG Großröhrsdorf-Kegeln

OKV-Liga Staffel 3

Der Saisonauftakt fand auf den Bahnen in Hagenwerder statt. Der Gastgeber legte mit 5096 Holz diesmal nicht das überragende Ergebnis vor. Jedoch wurde der Absteiger aus der Meisterliga SC Hoyerswerda mit 5028 Holz sicher beherrscht. Danach spielte der KV Bautzen mit 5142 Holz die Turnierbestleistung. Aufsteiger Weißenberg spielte eine gute Partie und sicherte sich mit 5041 Holz Turnierplatz 3. Zum Schluss mussten die Großröhrsdorfer gegen Neugersdorf antreten. Es entwickelte sich eine spannende Partie mit sehr engen Abständen nach den einzelnen Starterpaaren. Die Rödertaler hatten mit Abstand die wenigsten Fehlkugeln aller Mannschaften, gleichzeitig aber auch die wenigsten Rümer. Die durchgängig schlechten Anspiele wurden der SG diesmal zum Verhängnis. Mit der letzten Kugel überspielten die Oberländer noch das Ergebnis der Rödertaler um ein Holz. Mit 4972 Holz blieb somit nur Platz 6 übrig.

Für Großröhrsdorf spielten: Bürger 852, Nietzsche 798, Böhme 870, Schuster 771, Hürig 832, Schäfer 830 (az)



SG Großröhrsdorf - Tischtennis

Saisonstart mit Vereinsmeisterschaft

Mit zwei Höhepunkten sind die Tischtennispieler der SG in die neue Saison gestartet. Sieben Spieler haben am dreitägigen Trainingslager in Erdmannsdorf teilgenommen, um Kondition zu tanken und die Technik aufzufrischen. Gleich darauf gab es am 31. August die Vereinsmeisterschaft der Erwachsenen, bei der die Ergebnisse im Erwartungsbereich lagen. Die Entscheidung fiel zwischen den Spielern der ersten und zweiten Mannschaft:

1. Peter Wirth
 2. Sven Rönisch
 3. Helmut Jarschke und Mike Kögler
 - 4.-8. Heiko Rosenkranz, Peter Schillert, Volker Röllig und Veit Grütznert
- Wenn es überhaupt eine Überraschung gab, so das Ausscheiden von Spitzenspieler Mike Kögler im Halbfinale gegen Sven Rönisch. Im Finale setzte sich Peter Wirth durch, der das Turnier zum dritten Mal gewann. Das Turnier um die „Goldene Ananas“, in dem jene Spieler aufeinander trafen, die die Endrunde verpasst hatten, gewann Jeremias Kaiser.

Vorankündigung Bezirksklasse

Die SG Großröhrsdorf startet am Samstag, 10. September, 14.30 Uhr in die Bezirksklassensaison. Das Spiel findet in Pulsnitz an der Kante statt. Fans sind gern gesehen.



SG Großröhrsdorf - Volleyball

Saisonauftakt im Volleyball

Der Sommer neigt sich dem Ende zu und das bedeutet, dass der Ball wieder übers Netz fliegt. Schon zu Beginn der Saison steht ein großes Spiel auf dem Plan. Auf Grund des Sieges der ersten Damenmannschaft im Bezirkspokal Dresden des letzten Jahres konnte man sich für den Sachsenpokal qualifizieren. Die erste Runde findet am 10.09.2011 gegen 15:30 Uhr in der Turnhalle des Großröhrsdorfer Gymnasiums statt. Alle Fans und Interessierte sind herzlich eingeladen.

Doch auch die anderen Mannschaften der SG Großröhrsdorf greifen diese Saison wieder an. Vielleicht schaffen es die Männer dieses Jahr, in die Bezirksklasse aufzusteigen - die Chancen stehen nicht schlecht. Auch die zweite Frauenmannschaft wird wieder in der Kreisklasse starten. Einige Jugendliche werden in dieser Saison an der Bezirksmeisterschaft der U16 weiblich teilnehmen.

Die nächsten Monate versprechen also spannend zu werden. Alle Sport- und Volleyballbegeisterte sind herzlich eingeladen, diese Zeit gemeinsam mit uns zu erleben - entweder als Zuschauer oder als Spieler. Interessierte

Vereine und Verbände

können einfach dienstags 18:30 Uhr in der Jahnturnhalle in Großröhrsdorf vorbeischaun. Genauere Informationen zu Mannschaften, Spielergebnissen und Trainingszeiten gibt es auf www.sg-grossroehrsdorf.de

Nicole Kühne



SG Kleinröhrsdorf e.V. - Abt. Kegeln

www.kegeln-in-kleinroehrsdorf.de

OKV Liga Männer Staffel 2: Dritter beim Heimturnier

Dank einer tollen Einzelleistung von Robert Kunz, der seine Bestleistung auf 903 Holz schraubte, wurde unsere I. Mannschaft Dritter beim Heimturnier in Großröhrsdorf. Es ging ganz knapp zu. Pirna gewinnt mit 5079 nur 8 Holz vor Turbine Dresden und 37 Holz vor unseren Keglern. Den vierten Platz belegte der Aufsteiger aus Gelenau, der mit 5034 nur knapp hinter Kleinröhrsdorf blieb. Weiterhin belegten TuR Dresden mit 5023 Holz Platz 5 und für Heidenau reichte es mit 5012 Holz im diesem sehr ausgeglichenen Turnier nur zum letzten Platz.

Noch besonders erwähnenswert ist der neue Einzelbahnrekord von 965 Holz vom TuR Dresden Spieler Veit Wöhl.

Für Kleinröhrsdorf spielten St. Schurig 806, R. Kunz 903, H. Hornuff 794, D. Seidel 832, T. Braun 810 und O. Schurig mit 897 Holz.

Supercup

SG Kleinröhrsdorf II. - KSV Ottendorf Okrilla II. 2322:2453

Der Supercup wurde in Pulsnitz ausgetragen - nicht jeder mag diese Bahn. Unsere beiden jungen Spieler David Kroker und Nico Braun, ab diesem Jahr in die zweite Mannschaft aufgerückt, zeigten schon mal mit 401 und 408 Holz die Leistung, die in dieser Saison von ihnen gewünscht wird. Ottendorf war aber in diesem Spiel sehr konstant und sackte nach dem Staffelsieg und dem Pokalsieg, bereits den 3. Titel in der nun endgültig abgeschlossenen Saison ein.

Vorschau:

10.09.2011 13 Uhr II. Mannschaft gegen Radeberg
14 Uhr III. Mannschaft in Königsbrück



TSG Brettnig-Hauswalde - Handball

Ostsachsenpokal Männer: Geschichte wiederholt sich

SSV Stahl Rietschen II – TSG Brettnig-Hauswalde 25:23 (12:10)

Das Thema Pokal ist bei den Brettnig-Hauswalder Handballern immer etwas Besonderes. Die Vergangenheit lehrt, dass Brettnig-Hauswalde einerseits im Pokal ganz weit gekommen ist und dann im Finale mehrmals unglücklich – vor allem in Rietschen – den Kürzeren zog, andererseits – wie letztes Jahr in Cunewalde – mit hohen Erwartungen dann doch in der ersten Runde gegen einen unterklassigen Gegner ausschied.

Dieses Jahr nun hatte beide Vorzeichen: Einen mit Rietschens zweiter Mannschaft unterklassigen Gegner als auch noch das Vorzeichen, in Rietschen zu spielen und dort bisher noch nicht gewonnen zu haben. Erschwerend kommt hinzu (wie beinahe jeder Saisonauftakt), dass man erneut die Saison mit einer Rumpfruppe begann, da man auf fünf Spieler verzichten musste. Trotzdem sollte man ein halbwegs eingespieltes Team vorfinden, denn die Mannschaft bildet immer mehr eine Einheit...

Durch Kampf wollte man ins Spiel finden und das Spiel nutzen, um sich einigermaßen für die kommenden Spiele einzuspielen. Den Start verschief Brettnig-Hauswalde fast wie gewohnt und man lag schnell 6:2 im Hintertreffen. Doch allmählich schalteten alle Spieler auf Spielbetrieb um und in der 19. Minute erzielte man erstmals den Führungstreffer zum 7:8. Dass noch lange nicht alles rundläuft und einige Abstimmungsprobleme noch behoben werden müssen, kann man am Halbzeitstand von 12:10 für die Hausherren sehen.

In Halbzeit zwei war Beißen angesagt, gingen doch einige Spieler aufgrund des Personalnotstandes sichtlich auf dem Zahnfleisch. Das Spiel wog hin und her: Brettnig-Hauswalde glich aus, Rietschen legte wieder vor. Beim Stand von 17:17 in der 42. Minute hatte man mehrmals die Möglichkeit, erneut in Führung zu gehen. Allerdings kam auch hier das Hauptproblem der letzten Saison erneut zum Vorschein: die Chancenverwertung.

Vereine und Verbände

Und so kam es wie es kommen musste. Die eigene Führung vor Augen, bekam man in der 51. Minute zwei Kontertore eingeschenkt, von denen man sich nicht mehr erholte. Das Spiel endete enttäuschend mit 25:23 und der Erkenntnis, dass es noch einige Zeit braucht, um in Rietschen bestehen zu können.

Nächste Woche beginnt dann der Liga-Alltag bei Koweg Görlitz II, wenn unsere Männer 18 Uhr – hoffentlich personell etwas umfangreicher besetzt – der jungen Nachwuchsmannschaft Paroli bieten werden. Ich hoffe, alle freuen sich wie ich auf eine neue und erfolgreiche Saison. R.T.

TSG: C. Sternkiker, E. König, T. Kuhnert (4), R. Thalmann (4), O. Nickich (4), J. Filip (1), S. Wendt (2), E. Gneuß (8/4).

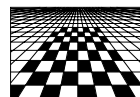
MV: M. Zschiedrich, R. Grimm.

Weitere Ergebnisse vom Wochenende:

Männer II: TSG Brettnig-Hauswalde – SG Motor Cunewalde III 21:26

Ansetzungen 10./11.09.2011

D-Jugend: 10.09. 16:00 Sohland HV SW Sohland – TSG
Männer I: 10.09. 18:00 GR Rauschwalde SV Koweg Görlitz II – TSG
B-Jugend: 11.09. 14:15 GR Rauschwalde BSV Görlitz – TSG



SC 1911 - Abteilung Schach

Doppelsieg für den SC 1911:

Hans Möhn U16- und Stefan Plaettner U18-Sieger

Bei der 10. Auflage des traditionellen Chemnitzer Jugendopens gab es mit insgesamt 331 Startern in den sieben Altersklassen die gewohnt starke Resonanz. Ganz besonders erfreulich war dabei die Tatsache, dass bei diesem qualitativ gut besetzten Turnier zwei Großröhrsdorfer Spieler die Siegerpokale in Empfang nehmen durften.

Konnte man den Erfolg von Hans Möhn durchaus erwarten, kam der von Stefan Plaettner um so überraschender.

In der Altersklasse U 16 wurde Hans Möhn seiner Favoritenrolle gerecht, blieb ungeschlagen und sicherte sich mit großem Vorsprung den Pokal.

In der U 18 spielte Stefan Plaettner immer vorn mit und nutzte die Chance zu seinem bisher größten Erfolg, als Favorit Jonas Dünzel patzte.



links auf dem Bild Stefan Plaettner (Sieger U 18), rechts Hans Möhn (Sieger U 16)

Von den anderen Großröhrsdorfer Teilnehmern erreichte Sara Thalheim einen guten, wenn auch undankbaren 4. Platz in der U8w.

Weitere Ergebnisse der Großröhrsdorfer Teilnehmer:

U8: 16. Aaron Lieback, U10: 30. Jonas Thalheim, 42. Tim Senf, 51. Jonathan Minkwitz, U12: 21. Julian Minkwitz, U16: 28. Erik Preetz

Kurzmeldungen: Bei einem der bestbesetzten Turniere in Europa, dem Wiener Schachopen erkämpfte Hans Möhn ausgezeichnete 5,5 Punkte aus 9 Runden in der stark besetzten A-Gruppe. Als Nummer 191 von 391 Teilnehmern gestartet, platzierte er sich am Ende auf Rang 98 und verwies damit immerhin 30 internationale Titelträger hinter sich.

Andreas Schneider

Vereine und Verbände



SC 1911 - Abteilung Fußball

Fußballergebnisse

| | | |
|------------------------|---|------------|
| 1. Männer (KOL) | DJK Sokol Ralbitz/Horka - SC 1911 | 1:1 |
| | Torschütze: R. Rudolph | |
| A-Junioren (BL) | SC 1911- Bischofswerdaer FV 08 | 4:1 |
| | Torschützen: S. Mühlbauer (2), J. Fiedler (2) | |
| C- Junioren (KL) | FV Ottendorf-Okrilla – SC 1911 | 5:3 |
| | Torschützen: B. Skurina (2), C. Jahn | |
| Alt Herren Ü32 | Rammenau – SC 1911 | 3:3 |

Vorschau auf das Wochenende 9. bis 11.09.11

| | | |
|-----------------|------------------|------------------------------|
| Alt Herren Ü32 | Fr. 09.09. 18:30 | SC 1911 - SG Frankenthal |
| Alt Herren Ü50 | Sa. 10.09. 09:00 | Turnier in Kamenz |
| B-Junioren (KL) | Sa. 10.09. 10:30 | TSV Pulsnitz - SC 1911 |
| C-Junioren (KL) | Sa. 10.09. 10:30 | SC 1911 - Bischofswerdaer FV |
| F-Junioren (KL) | So. 11.09. 09:00 | SC 1911 - Liegau-Augustusbad |
| D-Junioren (KL) | So. 11.09. 10:30 | SC 1911 - SV Bautzen |
| A-Junioren (BL) | So. 11.09. 12:30 | SG Weixdorf - SC 1911 |
| Frauen (KL) | So. 11.09. 14:00 | SC 1911 - Hochkirch |



HCR Rödertal - die Rödertalbienen

HANDBALL Sachsenpokal:

Juniorteam der Rödertalbienen eine Runde weiter

HC Rödertal II - Turbine Leipzig 31:27 (17:13)

Zum Auftakt des neuen Spieljahres 2011/12 schlug das Juniorteam des HC Rödertal in der 1. Runde des sächsischen Pokalwettbewerbes Turbine Leipzig mit 31:27. Um die Meisterschaft spielen beide Teams in der Verbandsliga, die Rödertalbienen sind Aufsteiger, die Turbinen stiegen ein Jahr zuvor auf.

Erwartungsgemäß fand das Team von Trainer Frank Hein nur schwer in die Partie - kein Wunder, hatte er doch erstmals alle seine Spielerinnen zusammen. So gehörte die Anfangsphase den Gästen. Zwei Kontertore von Michaela Wähner drehten nach zwölf Spielminuten jedoch die Führung und als die Bienen das 8:7 (16.) auf 12:8 (20.) ausbauten, war das womöglich schon die Spielentscheidung.

Turbine Leipzig kam nach der Pause beim 22:20 (43.) zwar noch gefährlich nahe, aber schon beim 24:20 zwei Minuten später waren es wieder vier Tore Vorsprung, mit dem das Spiel dann auch endete.

„Ich bin zufrieden mit unserem Auftaktspiel. Die Unsicherheiten zu Beginn hatte ich erwartet. Das Team hat dann eine tolle Moral bewiesen. Immer, wenn es hätte eng werden können, hat es zugelegt. Ansonsten war deutlich zu sehen, dass wir sehr ausgeglichen besetzt sind und heute gab es auch keinen Ausfall. Darauf lässt sich aufbauen“, kommentierte Frank Hein den Spielausgang.

In einer Woche erwartet das Juniorteam der Bienen im ersten Meisterschaftsspiel gleich ein richtiger Knaller, wenn der HC Sachsen Neustadt-Sebnitz II zum Lokalderby nach Radeberg kommt.

Rödertalbienen: Mareen Scherpe (1.-30.), Anne Kraus (31.-60.); Michaela Wähner (7/1), Sophie Günther (4), Claudia Grützmann (4), Nicole Wirsik (4), Monika Markeviciute (4/3), Marie-Christin Jonekeit (2), Johanna Grimm (2), Carolin Krause (2), Josephine Gäbler (1), Luisa Göhlert (1), Anne Limberg (n.e.)

(HCR) Internet: www.roedertalbienen.de

Sonstiges



Wer vermisst dieses (Mai-) Kätzchen?

Es wird seit Sonntag (28.08.11) bei der Familie Rotzsche, Steinstraße 22 in Großröhrsdorf liebevoll betreut.

Ordnungswesen/Fundbüro

Blutspendetermine

Donnerstag 15.9. 14 - 20 Uhr
Donnerstag 24.11. 14 - 20 Uhr



im Schulgebäude des IGS, Melanchthonstraße 20



Wer im Herzen seiner Lieben lebt,
der ist nicht tot, der ist nur fern.
Tod ist nur, wer vergessen wird.

DANKSAGUNG

Nachdem wir Abschied genommen haben von

Walter Naumann

möchten wir uns bei allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten bedanken.

Ein besonderer Dank gilt dem Pflegepersonal der DRK-Sozialstation, Frau Dr. med. Kober und dem Bestattungsinstitut Uwe Schuster.

In stiller Trauer
Ehefrau Dora Neumann
und Kinder mit Familien

WERBUNG